



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

186. Kurfürst Joachim nimmt Hans Crustell als Hofschmidt an, den 14.
October 1512.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

oder Im genomen wurden; derselbe schad soll vff vns geen, vnd ob er auch ein Sewberlichen Hengst In frislandt oder anderwo an kome, der vor vnser person dienet, da er ein Ratkawff thun mocht, den soll er vns zu gut kawffen vnnd vns denselben bej seinem eide, wie obtet, nit hoer, dann wes er Ine gestet, anlaen. Zu urkunt etc., Actum Dinstags nach Francisci XII. Hat auch pflicht gethan.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 197.

186. Kurfürst Joachim nimmt Hans Crustell als Hoffschmidt an, den 14. October 1512.

Wir Joachim etc., kurfurst, Bekennen offentlich etc., Das wir vnfern lieben getrewen hans Crustell zu vnserm diner vnd Hoffmidt die Zeit seins lebens auffgenommen vnd vitzehen gulden dienstgelt vnd Lon Jerlichen zugeben vnd vff iglich quartall virdehalben guldeu zuuerweisen versprochen vnd verschrieben haben, auch wollen wir gegen abtretung des angefels, so wir Im zugesagt, Im funffzehen schock zu einem Hawfs, vff vier quatuortember aufzurichten, verweyfen, auch Zu hulff seins gebaws drej tausent mewerstein, drey tausent Dachstein vnd souil kalcks, als er zu sollichem stain bedarff, geben, was wir Im auch von hinderstelligem Lon schuldig, zum schirften betzalen oder angewyfen enden verweyfen, auch mit mael vnd hoffclaidung wie ander vnser hoffgefindt verfehen, vnd wir nehmen Inen auff zu diener vnd zu Hoffmidt die Zeit seins lebens, versprechen vnd verschreyben Im vitzehen gulden Lons vnd sagen Im zu die obgnanten stuck zum hawfs vnd zupawen In krafft vnd macht dits Brieffs, also das er die Zeit seins lebens vnser vnd vnser herschafft diener vnd hoffmidt sein, getrewlich vnd fleissig dienen soll vnd sich vor vnfern Hoffmidt vnd Reifigen knecht an vnserm hoff, dieweill er vermuglichs leibs ist, gebrauchen lassen, wie er sich widerumb gegen vns vnd vnfern erben verpflichtet, gelubde vnd Eyde gethan hat, nach meldung seines Reuers briues getrewlich vnd vngeuerlich. Zu urkunt etc. Actum am Donrstag nach Dionysy XII.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 192. 193.